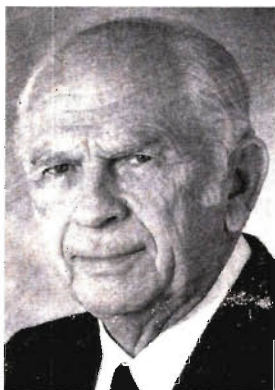


Geburtstag

Dr. med. Theodor Joedicke, Generalstabsarzt a. D., bis 1962 erster Inspekteur des Sanitäts- und Gesundheitswesens der Bundeswehr, feiert am 11. Dezember seinen 80. Geburtstag. Joedicke, der als Soldat eines bayerischen Infanterieregiments



Theodor
Joedicke

Foto:
Archiv

am Ersten Weltkrieg teilnahm, wurde 1925 Militärarzt der Reichswehr. Während des Zweiten Weltkrieges war er als Chef einer Sanitätskompanie, als Divisionsarzt und danach als erster Mitarbeiter des Truppenarztes Süd in Rußland im Einsatz. 1943 ist Dr. Joedicke in der Heeres-sanitätsinspektion zum Chef der Organisationsabteilung ernannt worden, bald darauf zum Chef des Stabes. Nach dem Zweiten Weltkrieg arbeitete Dr. Joedicke zunächst als praktischer Arzt in Lenggries und später als Chefarzt im dortigen Krankenhaus. 1957 ist er als Oberst-arzt in den Dienst der Bundeswehr berufen worden. Im selben Jahr übernahm Dr. Joedicke das Amt des Inspektors des Sanitäts- und Gesundheitswesens unter gleichzeitiger Beförderung zum Generalarzt. 1958 ist er zum Generalstabsarzt ernannt worden. Dr. Joedicke erhielt 1962 in Anerkennung seiner Verdienste die Paracelsus-Medaille der deutschen Ärzteschaft. Der Bundespräsident verlieh ihm das Große Verdienstkreuz.

Dr. med. Hugo Schneider, Arzt für Allgemeinmedizin in Waiblingen, feierte am 14. Oktober seinen 65.

Geburtstag. Der Jubilar, der sich als Schriftsteller einen Namen gemacht hat, ist seit 15 Jahren Schriftleiter der „Zeitschrift für Allgemeinmedizin“. Seit zehn Jahren moderiert Dr. Schneider alljährlich die „Diagnostisch-therapeutischen Gespräche“ in Freudenstadt.

Prof. Dr. med. Hermann Büchner, Chefarzt der Röntgenabteilung des Städtischen Krankenhauses Villingen/Schwarzwald, feiert am 2. Oktober seinen 60. Geburtstag. Er ist seit 1967 außerplanmäßiger Professor an der Universität München. EB

Ernannt

Dr. med. Rupert Wenzel (42), bisher Oberarzt an der Medizinischen Hochschule Hannover, wurde zum neuen Chefarzt der Chirurgie am Franziskus-Hospital in Hannover ernannt. Er tritt die Nachfolge des verstorbenen Chefarztes Dr. med. Horst Holthoff an. Nach dem Medizinstudium und der Medizinalassistentenzeit absolvierte Wenzel seine Facharztausbildung an der Chirurgischen Universitätsklinik in Tübingen. Seit 1973 arbeitete er als Oberarzt an der Medizinischen Hochschule Hannover in der allgemeinen Chirurgie. EB

Gewählt

Die Delegiertenversammlung des Berufsverbandes der Augenärzte e. V., Düsseldorf, hat einen neuen Vorstand gewählt: **Dr. med. Wilhelm Lassen**, Göttingen (1. Vorsitzender); **Dr. med. Friedrich Lange**, Kiel (2. Vorsitzender); **Dr. med. Hans Conrads**, Rheine, **Dr. med. Joachim Namislo**, Willich, sowie **Dr. med. Wilhelm Nolte**, Göttingen (Beisitzer). **Prof. Dr. med. Hans-Joachim Küchle**, Direktor der Universitäts-Augenklinik Münster, ist aus dem Bereich der wissenschaftlichen Augenheilkunde in den Vorstand gewählt worden. EB

Geehrt

Lisa Kraemer, Leiterin der WDR-Redaktionsgruppe „Frauen und Senioren“, erhielt anlässlich der Deutschen 16. Wissenschaftlichen Tagung des Ärztinnenbundes in Aachen die Ehrenplakette des Verbandes. Die Geehrte, Mitglied des Wissenschaftlichen Komitees, hat den Welt-Ärztinnenkongreß 1978 in Berlin mit dem Thema „Medizin und Massenmedien“ mit vorbereitet.

Dr. med. Ernst Kai Nommensen, Bad Oeynhausen, erhielt das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Der Geehrte hat sich sowohl in seiner ärztlichen Tätigkeit (vor allem auf dem Gebiet der Balneologie und der Versehrtenmedizin) als auch berufspolitisch als Vorsitzender des Ärztevereins für den Raum Bad Oeynhausen hohe Verdienste erworben.

Dr. med. Friedrich Martin Schiering, Iserlohn, erhielt das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Dr. med. Wolf-Dietrich Telschow, Kreismedizinaldirektor a. D., Altena, erhielt in Anerkennung seines engagierten Einsatzes im öffentlichen Gesundheitswesen und für das Deutsche Rote Kreuz (DRK) das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Telschow war bereits 1959 mit dem DRK-Ehrenzeichen und 1974 mit der DRK-Ehrenurkunde ausgezeichnet worden.

Von 1963 bis 1978 war er Leiter des Gesundheitsamtes des Märkischen Kreises in Altena. Seit seiner Pensionierung ist Dr. Telschow als Leiter eines Arbeitsmedizinischen Zentrums in Altena tätig. EB

Prof. Dr. med. Winfried Vahlen-sieck, Direktor der Urologischen Universitätsklinik Bonn, ist von der Ungarischen Gesellschaft für Urologie zum Ehrenmitglied ernannt worden. WZ